



RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Allgemeine Hinweise zum Studium der Archäologischen Wissenschaften

Tipps zum Studienanfang



Liebe Studieninteressierte und Studierende der Archäologischen Wissenschaften,

die folgenden Hinweise sollen kein Ersatz für ein individuelles Beratungsgespräch sein, sondern euch einen ersten Anhaltspunkt für den Start ins Studium der Archäologischen Wissenschaften (kurz ArWi) an der RUB geben. Daher haben wir die Tipps auch sehr allgemein gehalten und ihr solltet diese nicht eins zu eins auf andere Fächer der RUB übertragen!

Verbindliche Richtlinien über das Studium entnehmt ihr bitte den Studienordnungen des von euch gewählten Studienganges. Die Studienordnungen, das Vorlesungsverzeichnis, Sprechzeiten usw. findet ihr auf der Homepage des Instituts.

Herzliche Grüße,

Kevin Spathmann und Samantha Knoll
Studentische Studienberater, Archäologische Wissenschaften



Kontakt zur studentischen Studienberatung

Kevin Spathmann:

Montag, 12–14 Uhr am Institut (Raum 0.1.1a)

Dienstag, 10–12 Uhr am Campus (GA 4/135)

kevin.spathmann@rub.de

Samantha Knoll:

Mittwoch, 10–12 Uhr am Institut (Raum 0.1.1a)

Mittwoch, 13–15 Uhr am Campus (GA 4/135)

samantha.knoll@rub.de

Ferner sind individuelle Terminabsprachen möglich! Kontaktiert uns einfach telefonisch (s. Homepage) oder per Mail.



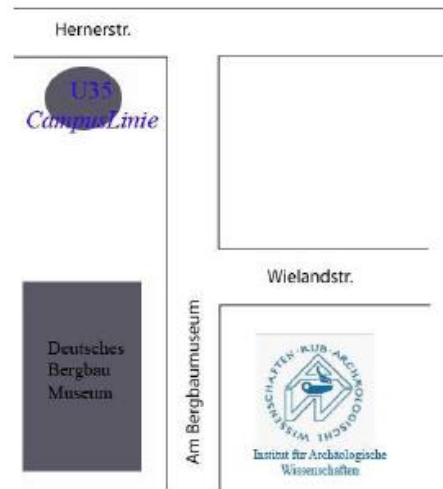
Lageplan und Anschrift

Das Institut für Archäologische Wissenschaften befindet sich nicht am Campus, sondern in einem Neubau im Stadtzentrum:

**Am Bergbaumuseum 31
44791 Bochum**

Durch die Linie U 35 besteht eine direkte Verbindung zwischen Campus und Institut (Stationen „Deutsches Bergbaumuseum“ / „Ruhr-Universität“).

Steht hinter einer Veranstaltung nicht explizit „s.t.“, so beginnt sie automatisch „c.t.“, d. h. 15 Min nach der vollen Stunde, und endet in der Regel um Viertel vor der nächsten Stunde.





Weitere Beratungsmöglichkeiten

Fachstudienberatung:

Das Angebot der studentischen Studienberatung ist ein ergänzendes Angebot zur Beratung durch die Dozenten des Instituts und soll vor allem bei Fragen rund um das Studium, etwa Formalia, Modulbelegung, Fremdsprachen und Anmeldungen, helfen. Vor Beginn oder spätestens am Anfang des Studiums solltet ihr einen Fachstudienberater aufsuchen und euch über das Studium der Archäologischen Wissenschaften informieren.

Aktuell sind dafür **Herr Prof. Dr. Wolfgang Ebel-Zepezauer, Frau Dr. Soi Angelidis und Frau Dr. Clarissa Blume-Jung** verantwortlich. Die Sprechstunden und Kontaktdaten stehen auf der Homepage sowie im Lehrprogramm des Instituts.

Fachschaft:

Natürlich steht euch auch die Fachschaft der Archäologischen Wissenschaften mit Rat und Tat zur Seite.

<http://rub-fsr-arwi.de>



Einschreibung

Wann muss ich mich einschreiben und wie funktioniert die Einschreibung?

- Die aktuellen Fristen und Modalitäten für Einschreibungen und Bewerbungen stehen auf den Seiten des Studierendensekretariats und der Zentralen Studienberatung:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/>

- Sowohl der Bachelor 1-Fach als auch der Bachelor 2-Fächer sind derzeit zulassungsfrei und können im Winter- sowie im Sommersemester begonnen werden. Wer einen **2-Fächer-Bachelor** studieren will, muss sich aber rechtzeitig über die Zulassung zum zweiten Fach informieren, da eine Einschreibung nur mit einer Zulassung für beide Fächer möglich ist! Ist das zweite Fach zulassungsbeschränkt, muss man sich für dieses fristgerecht bewerben!
- Auf der Seite der Zentralen Studienberatung stehen außerdem viele hilfreiche Tipps rund um Bewerbung und Einschreibung.
- Die Stud. Studienberatung und die Fachstudienberater können keine Einschreibungen/Umschreibungen/Ummeldungen vornehmen! Mit allen nicht-fachlichen Fragen wendet euch bitte an die Universitätsverwaltung und das Studierendensekretariat.



1-Fach-BA oder 2-Fächer-BA?

1-Fach-BA =

Spezialisierung auf die Archäologischen Wissenschaften (Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Archäometrie) bzw. 1–2 Schwerpunkte; hinzu kommt der affine Bereich.

2-Fach-BA =

Kombination der Archäologischen Wissenschaften (Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte) mit einem zweiten Studienfach, wie z. B. Geschichte, Kunstgeschichte, Klassische Philologie o.ä.

(vgl. <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf>)

In beiden Studiengängen muss zusätzlich der Optionalbereich abgedeckt werden (30 CP).

(Für weitere Informationen und Beratungsmöglichkeiten s. <http://www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/>)

Die Entscheidung für den einen oder anderen Studiengang ist eine individuelle Entscheidung und von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängig. Wer sich nicht völlig sicher ist, was er studieren möchte, sollte vor der Aufnahme des Studiums dringend die Fachstudienberatung aufsuchen!



Das Studium der Archäologischen Wissenschaften (ArWi) an der Ruhr-Universität Bochum

Was sind die Archäologischen Wissenschaften in Bochum?

- Das Institut für Archäologische Wissenschaften wurde 2002 aus den Fächern Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte gegründet. Die einzigartige formale und inhaltliche Verknüpfung der beiden Schwesterdisziplinen bildet daher das Herzstück unseres Instituts.
- Im 1-Fach-BA sind zusätzlich Kurse in Archäometrie zu belegen, sodass auch ein Schwerpunkt in dieser Disziplin möglich ist.
- Die **Klassische Archäologie** ist eine historische Disziplin, die sich mit den materiellen Hinterlassenschaften der antiken Kulturen des Mittelmeerraumes im Zeitraum von ca. 1500 v. Chr. bis 500 n. Chr. befasst. Traditionell gilt ein besonderes Interesse der griechischen und der römischen Kultur in Italien, Griechenland und der Türkei. Eine Besonderheit in Bochum ist die Auseinandersetzung mit der sog. Peripherie der griechisch-römischen Welt – z. B. dem Vorderen Orient, der phönizischen oder der etruskischen Kultur.
- Die **Ur- und Frühgeschichte** oder Prähistorische Archäologie beschäftigt sich mit jenen Epochen der Menschheitsgeschichte, zu denen keine oder nur geringe Schriftzeugnisse vorliegen. Sie richtet ihr Augenmerk auf die Kulturgeschichte der Menschen von ihrem ersten Auftreten in der Steinzeit bis ins Frühmittelalter in allen Teilen der Welt, vor allem aber zwischen Zentralasien und dem Atlantik sowie zwischen Nordafrika und Skandinavien. Ein besonderer Ansatzpunkt Bochums ist die Siedlungsarchäologie.
- Die Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden auf archäologische Fragestellungen (**Archäometrie**) nimmt einen wichtigen Platz in der Bochumer Lehre ein. Das Institut für Archäologische Wissenschaften unterhält zahlreiche Feldforschungsprojekte, in die Studierende einbezogen sind. Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bergbaumuseum (DBM) ist dabei eine wichtige Bereicherung für Lehre und Forschung in Bochum.



Studieren: Was, wann, wo? (I)

Was ist ein Modul?

- Ein Modul ist die Zusammenfassung thematisch verwandter Veranstaltungen zu einer Studieneinheit. Das Studium setzt sich aus einer Mindestzahl solcher Module zusammen, die in dessen Verlauf erfolgreich absolviert werden müssen.
- Die einzelnen Modulteile können nicht eigenständig zusammengestellt werden; die Module müssen studiert werden, wie sie im Vorlesungsverzeichnis angeboten werden!
- Es gibt verschiedene Typen von Modulen während des ArWi-Studiums:
- Weitere Informationen zu den Modulen und Leistungsanforderungen finden sich in den Fachspezifischen Bestimmungen sowie am Anfang des Vorlesungsverzeichnisses.

- Integrierte (ArWi-) Module
- Fachmodule
- Praktikums-/Exkursionsmodul
- Schwerpunktmodule (ab dem 4. Semester)
- Zusätzlich im 1-Fach-BA: affine Module

Welche Module belege ich am Studienanfang?

- In beiden Studiengängen steht das Einführungsmodul „ArWi 1“ immer am Anfang des Studiums – Es vermittelt die grundlegenden Methoden der Archäologischen Wissenschaften und gibt Einblicke in die Teilbereiche des Archäologiestudiums in Bochum; das begleitende Tutorium ist obligatorisch.
- Für Studierende im 2-Fächer-BA reicht im 1. Semester i. d. R. der Besuch des Einführungsmoduls.
- Studierende im 1-Fach-BA sollten zusätzlich noch Fachmodule oder Module für den affinen oder Optionalbereich belegen, um insgesamt für das Semester auf **30 CP bzw. ca. 20 Semesterwochenstunden (SWS)** zu kommen.

Gerade am Studienanfang wird der Arbeitsaufwand oft unterschätzt und die Studienanfänger machen sich gegenseitig mit falschen Informationen verrückt! Bei Unsicherheiten helfen die Informationsveranstaltung zu Semesterbeginn, die studentische Studienberatung sowie die Fachschaft weiter.



Studieren: Was, wann, wo? (II)

Wo finden die Lehrveranstaltungen statt?

- Lehrveranstaltungen im Fach finden i. d. R. am Institut (Am Bergbaumuseum 31) statt, darüber hinaus gibt es Angebote in den Kunstsammlungen der RUB auf dem Campus.
- Das Institut verfügt über zwei Seminarräume (im Vorlesungsverzeichnis als „Raum 1“ und „Raum 2“ bezeichnet) sowie einen großen Hörsaal für Vorlesungen (als „Hörsaal“ bezeichnet).
- Bestimmte Veranstaltungen müssen auf dem Campus besucht werden, etwa im affinen oder Optionalbereich.
- Alle Angaben mit den Zusätzen GA/GB/NA/NB ... beziehen sich auf die Gebäude am Campus.

Wie melde ich mich zu den Modulen an?

- Die Anmeldung erfolgt über das e-Campus Portal der RUB (Campusoffice), für das jeder Studierende bei der Einschreibung seine persönlichen Zugangsdaten erhält und für das die Chipkarte (Studierendenausweis) benötigt wird.
- Anleitungen zum Umgang mit Campusoffice findet ihr auf der Institutshomepage unter „Studienverlauf“ und unter <http://www2.uv.ruhr-uni-bochum.de/it-services/ecampus/studierende/campusoffice/tutorials/index.html.de>
- Die Anmeldefristen der jeweiligen Semester sind den Meldungen auf der Homepage des Instituts zu entnehmen.
- Bei Fragen bezüglich des Modulanmeldeverfahrens wendet euch bitte an arwi-campusoffice@rub.de, an die studentischen Studienberater oder Studierende in höheren Fachsemestern, insbesondere die Fachschaft.



Fremdsprachen

Welche Sprachen sollte ich für das ArWi-Studium beherrschen?

- Die Studienordnung verlangt für den BA den Nachweis von:
 - ✓ Lateinkenntnissen (ersatzweise von Kenntnissen einer anderen studienrelevanten „alten“ Sprache wie z. B. Altgriechisch),
 - ✓ Englisch,
 - ✓ Einer zweiten modernen (fachrelevanten) Wissenschaftssprache.

Wie erfolgt der Nachweis?

- Entsprechende Schulzeugnisse: mindestens 2 erfolgreich absolvierte Schuljahre in der Fremdsprache.
- Modulnachweise (im Umfang von 10 CP) des Optionalbereichs: d. h. 2 erfolgreich absolvierte Module in der jeweiligen Sprache
 - Die Angebote des Optionalbereichs zur Erweiterung und Vertiefung der eigenen Sprachkenntnisse zu nutzen, empfiehlt sich generell! Auch wenn euch Sprachen von Arabisch bis Türkisch offenstehen, solltet ihr euch überlegen, was je nach Schwerpunkt und eigenen Interessen nützlich sein könnte: im Allgemeinen ist es in der Archäologie hilfreich, neben Englisch auch Französisch, Italienisch oder Spanisch zu verstehen.
- Alternativ können auch Kurse am Zentrum für Fremdsprachenausbildung absolviert werden.
- Sprachnachweise durch anderweitig erzielte Kenntnisse (sonstige Lehrveranstaltungen, VHS-Kurse) erfolgen nach Absprache!

„Im B.A. Archäologische Wissenschaften sind Kenntnisse im Lateinischen sowie in mindestens zwei modernen Fremdsprachen nachzuweisen, von denen eine Englisch sein soll, dazu eine andere fachrelevante Wissenschaftssprache. Der Nachweis moderner Sprachen erfolgt durch entsprechende Schulzeugnisse, Modulnachweise (im Umfang von 10 CP) des Optionalbereichs oder durch Sprachnachweise in Lehrveranstaltungen.“



Latinum / Graecum

Brauche ich ein Latinum für das ArWi-Studium?

- Nicht für den Bachelor! Hierfür genügt der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang von 2 aufeinanderfolgenden Uni-Kursen oder von 2 Schuljahren Latein.
- Besteht Interesse am Master in Klassischer Archäologie, sollte das Latinum bereits während des Bachelors gemacht werden, da dieses Studienvoraussetzung für den Master ist.
- Um das Latinum an der Uni zu machen, sind drei aufeinander aufbauende Kurse/Semester und am Schluss die staatliche Latinumsprüfung erfolgreich zu absolvieren. Gute Informationen bietet z. B. die Seite des Seminars für Klassische Philologie der RUB: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/index.htm>

Brauche ich das Graecum?

- Nicht für den Bachelor! Hierfür reicht der Nachweis von Lateinkenntnissen (s. o.) oder von Kenntnissen einer anderen alten Sprache wie z. B. Altgriechisch.
- Für Studierende mit dem Schwerpunkt Klassische Archäologie wird der Erwerb von Altgriechisch-Kenntnissen jedoch wärmstens empfohlen. Je nach Themenstellung der Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) können diese erwartet oder zumindest von Vorteil sein.
- Für die Zulassung zur Promotion im Fach Klassische Archäologie muss schließlich das Graecum nachgewiesen werden.

Praktika / Exkursionen

- Im Laufe des BA-Studiums der Archäologischen Wissenschaften ist ein fachbezogenes Praktikum **Pflicht**:
 - ✓ Es wird im Rahmen eines Moduls absolviert.
 - ✓ Vorlesung und Seminar/Übung dieses Moduls sind anhand des Angebots im Vorlesungsverzeichnisses wählbar.
 - ✓ Es kann durch ein mind. 4-wöchiges Praktikum (In- oder Ausland) in der Bodendenkmalpflege oder bei einer Lehrgrabung erbracht werden. Praktikumsplätze müssen selbständig gesucht werden.
 - ✓ Als Nachweis dienen die Praktikumsbescheinigung sowie ein ca. 4 Seiten umfassender Praktikumsbericht.
- Alternativ kann das Praktikum in Ausnahmefällen durch eine Exkursion ersetzt werden, die mind. 5 Tage dauern muss (entsprechende Angebote sind dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen).
- Es wird allen ArWi-Studierenden dringend empfohlen, so früh wie möglich praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Kultureinrichtungen in der Region und darüber hinaus zu sammeln.





Schlusswort/Impressum:

Wir hoffen, dass wir euch einen guten Einstieg ins Studium geben konnten und freuen uns darauf, euch in unseren Sprechstunden noch intensiver mit dem abwechslungsreichen Studium der Archäologischen Wissenschaften vertraut zu machen. Behaltet bitte immer die Homepage des Instituts im Auge, um auf dem Laufenden zu bleiben, was Termine und aktuelle Forschung des Instituts angeht. Nehmt die Informationsveranstaltung zu Semesterbeginn wahr, wenn noch Fragen rund ums Studium bestehen – andere Studierende werden es euch danken, wenn ihr sie dann stellt!

Diese Tipps wurden von der studentischen Studienberatung erstellt. Wir sind bemüht, sie aktuell zu halten und Fehler zu vermeiden. Sollten sich doch welche einschleichen oder Unstimmigkeiten auftauchen, sind wir für jeden Hinweis dankbar.

Das Team der studentischen Studienberatung:

Kira Vosen (seit Oktober 2015)

Katharina Tunke (seit Juni 2016)

Stand: März 2017